

Aktiviert das Gehirn

Evolutionsparcours am Hallschlag

von Andrea Krahll-Rhinow

Stuttgart – Auf dem Campus der Altenburgschule und der Steigschule in Bad Cannstatt wurde Anfang Mai ein Evolutionsparcours eröffnet.

Seit zwei Jahren arbeitet die Altenburgschule mit der Evolutionspädagogik. Mit dieser sollen neurologische Blockaden durch bestimmte Bewegungsformen gelöst werden und damit das Lernen erleichtert werden. Anfang Mai wurde das Konzept erweitert und der Evolutionsparcours, der sich auf dem Schulhof zwischen der Altenburgschule und der Steigschule befindet, eröffnet. An sieben Stationen können sich die Schüler ausprobieren. „Mit dem Evolutionsparcours werden die Autobahnen im Gehirn aktiviert, neue Vernetzungen entstehen. Das erleichtert das Lernen“, erklärt Oliver Domhan, Sozialarbeiter an der Altenburgschule und Coach der Evolutionspädagogik. Gleichzeitig verbessert sich das Sozialverhalten und die Kinder sind emotional ausgeglichener.

„Man merkt, wie gut es den Kindern tut“, erklärt Katrin Steinhilb-Joos, Direktorin der Altenburgschule. Die 16-jährige Sabira erklärt, dass ihre Mathe-Panik sich dank der Übungen gelegt habe.

Die Idee des Parcours ist folgende: An den Stationen werden unterschiedliche Bewegungsaufgaben ausgeführt. Es gibt den Fisch, ein wackeliges Holzbrett, auf das man sich legt und getragen wird, um Vertrauen zu gewinnen. Oder die Amphibie, einen Stein mit einem Loch. Hier kriecht man hin-

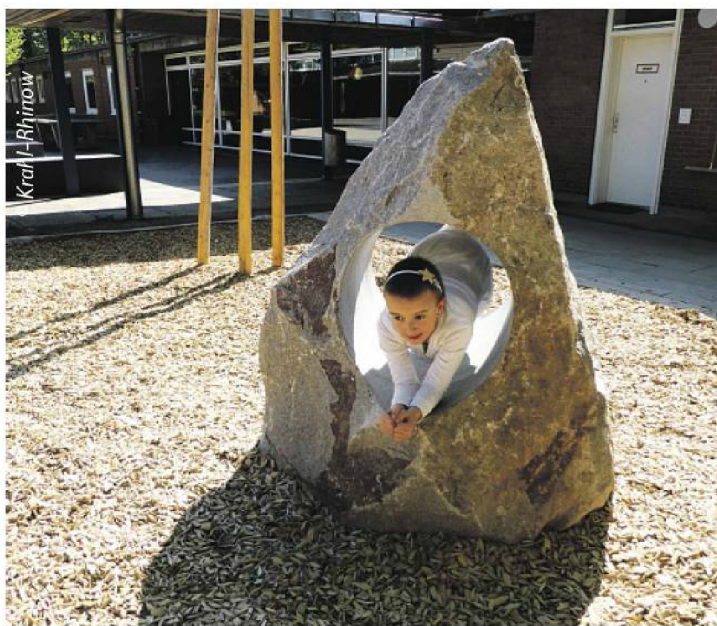
durch, spürt Schutz, wird aber auch zur Neugier angeregt. Weitere Stationen fordern zu Überkreuzbewegungen auf, zum Krabbeln, Trommeln oder durchs Labyrinth finden.

„Es sind keine Spielgeräte, sondern pädagogische Geräte zum Lernen“, erklärt Domhan. Jede Klasse lernt den Parcours mit seinen Aufgaben kennen. Danach können sich die Kinder in den Pausen oder nach der Schule frei durch die Stationen bewegen. Domhan arbeitet zudem mit einzelnen Kindern, insbesondere dann, wenn es Schwierigkeiten oder Auffälligkeiten gibt. An der Steigschule betreut Evolutionspädagogin Rahel Kuhnle die Kinder.



Station 6: Die Langholztrömmel

Ein ausführlichen Artikel zur Evolutionspädagogik (Luftballon Oktober 2012) haben wir noch einmal auf unsere Internetseite gestellt.



Station 2: Der Amphibienstein

Leckeres Sommermärchen

Sterneköche engagieren sich für Kinder



Jugendamtsleiter Bruno Pfeifle (zweiter v. li) mit Stephanie Mayr-Huydts (links) und Roswitha Wenzl vom Verein Kinderfreundliches Stuttgart und die Spitzenköche

Stuttgart/Region (CS) – Neun Sternrestaurants setzen sich mit ihrer Aktion „Sommermärchen“ für gesundes Essen in Stuttgarter Kitas ein. Der Verein Kinderfreundliches Stuttgart vergibt einen Preis an die Kita mit dem besten Konzept.

Alle neun mit einem Stern vom Restaurantführer Michelin ausgezeichneten Gourmetrestaurants in Stuttgart und Fellbach laden zum „Kulinarischen Sommermärchen“ ein. Noch bis zum 11. Oktober bieten die Sternrestaurants spezielle Menüs zu Sonderkonditionen. Dazu erwirbt man einen Gourmetpass für einmalig zehn Euro. Dieser Betrag wird automatisch gespendet.

Die Besten für die Kleinsten

Der Erlös geht in diesem Jahr an den Verein Kinderfreundliches Stuttgart. Er vergibt den Kita-Innovationspreis für die Kitas, die die besten Ideen zur gesunden Ernährung haben. „Viele Kinder verbringen fast den ganzen Tag in der Kita. Und leider gibt es in unserer reichen Stadt etliche Kinder, die

von zuhause aus nicht die Möglichkeit für ein gesundes Essen haben. Umso wichtiger ist es, dass sie hier schon lernen, wie viel Spaß das Einkaufen auf dem Markt macht, wie spannend die Zubereitung von Speisen ist und wie bereichernd das gemeinsame Essen ist“, erklärt Geschäftsführerin Roswitha Wenzl das Ziel des diesjährigen Wettbewerbs. Alle Stuttgarter Kitas können sich beteiligen.

Mehr zum Förderverein:

www.kinderfreundliches-stuttgart.de
Teilnehmenden Sternrestaurants:

- avui-Zum Hirschen, Fellbach, www.zumhirschen-fellbach.de,
 - Délice, www.restaurant-delice.de,
 - Die Zirbelstube, www.hotelschlossgarten.com
 - Olivo, www.olivo-restaurant.de,
 - Restaurant 5, www.5.fo,
 - Speisemeisterei, www.speisemeisterei.de
 - Top Air, www.restaurant-top-air.de,
 - Wielandshöhe, www.wielandshoehe.de
 - YoSH, www.yosh-stuttgart.de
- Den Gourmetpass gibt es in den teilnehmenden Restaurants und im i-Punkt.

Die Welt entdecken

Schüleraustausch-Messe informiert

Stuttgart (cs) – Zum zweiten Mal in diesem Jahr lädt die Jugend-Bildungsmesse JuBi ein, sich über Schüleraustausch, High School-Programme und Sprachreisen zu informieren.

Einen Teil seiner Schulzeit im Ausland zu verbringen, ist die beste Möglichkeit, ein Land und dessen Kultur kennenzulernen und vor allem die Sprache zu erlernen. Ob es gleich ein ganzes Jahr sein soll oder vielleicht einige Wochen oder Monate, ob man lieber bei einer Gastfamilie wohnt oder auf dem Schulcampus und wie nach der Rückkehr der Anschluss an die eigenen Schule am besten wieder klappt, sind

Fragen, zu denen man bei der JuBi viele Antworten findet. Die JuBi ist eine Spezial-Messe zum Thema Bildung im Ausland. Rund 100 Austauschorganisationen, Veranstalter und Agenturen informieren in Stuttgart zum zweiten Mal in diesem Jahr über alle Facetten von Auslandsaufenthalten und stellen ihre Programme und Stipendienangebote vor.

JuBi – Die JugendBildungsmesse

im Geschwister-Scholl-Gymnasium, 27. Juni, von 10 bis 16 Uhr, Richard-Schmid-Straße 25, S-Sillenbuch, Eintritt frei, www.weltweiser.de